

## **Rückblick SG Thyrnau/Kellberg - DJK Passau West 2:4**

Wo ist der fußballerische Glanz der A-Klasse geblieben?

Es wirkt so, als hätte die SG das Fußballspielen verlernt. Nichts erinnert mehr an die glanzvollen Siege der letzten Saison. Sicher ist die Mannschaft gegen West geschwächt gewesen (es fehlten Obermeier Manuel, Schiermeier Toni und Patrick Kumpfmüller), aber schon gegen Sandbach oder in Oberzell war nicht mehr der Zug der letzten Saison zu spüren. Zudem gibt es unter den Spielern immer wieder Schuldzuweisungen und Unmutsbezeugungen. Momentan passt absolut nichts zusammen.

Das Spiel begann eigentlich ganz verheißungsvoll. Man hatte nicht das Gefühl, dass Passau West uns mit aller Macht hinten rein drängt und die SG spielte absolut auf gleichem Niveau. Bis zur 9. Minute, wo man ein Eigentor der etwas seltenen Art bestaunen durfte. Eine Flanke, die wohl am Tor vorbei gegangen wäre und auch kein Gegenspieler Anstand genommen hatte den Ball zu erreichen, wollte Dominik Höfl zur Ecke klären und auf Grund technischer Mängel schoss er den Ball ins eigene Tor. Man hat aber auch niemand rufen gehört, dass keine Gefahr bestand und Done den Ball hätte laufen lassen können. Hier hat die Abstimmung einfach nicht gepasst. Das war natürlich bitter und es kam auch noch schlimmer. Bei einem Konter lief der generische Stürmer mit der Nummer 9 allen davon und zirkelte den Ball aus ca. 17m voll in den Winkel. Wieder ein 0:2 wie schon gegen Sandbach. der Elf von Laure fiel nicht viel ein. eine Mini-Chance von Daniel Ritzer in der 34. Minute (Ball mehr oder weniger quer gelegt, obwohl der Abschluss möglich war) und 2 Minuten später schon wieder ein Konter der Gäste, als Michael Schätzl den Ball in die Füße des Gegners spielte. Torwart Gabriel konnte den Fernschuss aber parieren. So ging es wieder mit 0:2 in die Halbzeit.

Die 2. Halbzeit begann mit einer Chance für die Gäste, aber in der 54. Minute hätte Daniel Ritzer den Anschlusstreffer erzielen

müssen. er war allein auf den Torwart unterwegs und verzog aus ca. 7m , traf das Tor nicht. Das wär es gewesen und hätte nochmals Auftrieb gegeben. Die SG machte weiter Druck und 4 Minuten später lief ein Konter der Gäste. Die Nummer 8, absoluter Spielmacher bei den Gästen, der viele versteckte Fouls anbrachte, die aber von SR Garbas nicht geahndet wurden, schoss auf das Tor. Torhüter Gabriel konnte mit dem Fuß noch abwehren, den heran laufenden Stürmer auf der rechten Seite war aber niemand gefolgt und so konnte er mit Grätschschritt zum 0:3 einschießen. Das war die Entscheidung.

Es kam aber noch schlimmer. Nur 5 Minuten später verwandelte ein Mittelfeldspieler einen Eckball volley zum sehenswerten 0:4. Das war dann doch etwas zu hoch und so bemühte sich Thyrnau/Kellberg um eine Ergebnisverbesserung. Daniel Ritzer erzielte per Kopf, ebenfalls nach einem Kopfball das 1:4 (74. Minute). Und auch West war nicht fehlerfrei und servierte Daniel den Ball schussgerecht aus 20m zum 2:4 (88. Minute). Diese Aufholjagd kam natürlich zu spät.

**Fazit:** Wir bringen uns selber immer wieder in Rückstand und die Moral der Elf ist momentan nicht so, dass jeder den anderen unterstützt. Es ist viel zu ruhig auf dem Platz und man hört keine Aufmunterung oder einen Trost nach einem groben Patzer.

### **Reserve: 1:2**

Erste Niederlage und noch dazu unnötig. Das 1:2 schien durchaus haltbar zu sein.

**Tor: Dustin Sesselmann**